

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ist die GEW Ferien GmbH, (nachfolgend nur noch „GEW“ oder „wir/uns“ genannt), Lurgiallee 14 in 60439 Frankfurt. Sie erreichen uns telefonisch unter 069 – 138 261 200 oder per E-Mail an: kontakt@gew-ferien.de.

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie per Post unter der o.g. Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“ oder per E-Mail unter: datenschutz@gew-ferien.de.

2. Datenverarbeitung durch GEW

2.1 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung durch GEW sind die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit weiteren maßgeblichen Gesetzen (z.B. Bürgerliches Gesetzbuch, Bundesmeldegesetz, Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung). Rechtsgrundlagen nach der DSGVO für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch GEW sind:

- Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe a) DSGVO im Rahmen von Einwilligungen (z.B. Zusendung von Werbung, Erbringung zusätzlicher Dienstleistungen, Maßnahmen zur Verbesserung unserer Servicequalität, Katalogbestellungen)
- Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe b) DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Vertragserfüllung (z.B. Bearbeitung von Reiseanfragen, Buchung einer Reise, Erfüllung des Beherbergungs- oder Dienstleistungsvertrages, Erstellung von Reisegutscheinen)
- Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe c) DSGVO zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen (z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, gesellschafts-, datenschutz- und zivilrechtliche Verpflichtungen oder aufsichtsrechtliche Vorgaben unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Regelungen)
- Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe f) DSGVO zur Wahrung eigener berechtigter Interessen (z. B. Datenaustausch mit Auskunfteien oder Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und/oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Dokumentation der Leistungserbringung).

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit formlos ganz oder anteilig mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.2 Zwecke der Datenverarbeitung und berechnigte Interessen

Die GEW verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Beratung und Beantwortung von Reiseanfragen, Erstellung von Angeboten) und der Erfüllung der von Ihnen abgeschlossenen Reisebuchung (z.B. Erbringung der Beherbergung oder Dienstleistung) sowie zur Erfüllung der damit verbundenen gesetzlichen Pflichten (z.B. Meldepflichten gem. §29 Bundesmeldegesetz, handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses und/oder Ihrer Einwilligung für die Erbringung zusätzlicher Dienstleistungen (z.B. ruhiges Zimmer, weiteres Kopfkissen) und für Werbezwecke, soweit Sie der Datennutzung nicht widersprochen haben.

Ihre bei der Buchung angegebenen Daten (Name, Anschrift) nutzen wir für postalische Werbung. Der personalisierte Versand von elektronischer Post zum Zwecke der Werbung für eigene, ähnliche Produkte oder Dienstleistungen (z.B. per Newsletter) erfolgt nur aufgrund Ihrer Einwilligung. Sie können der Zusendung von Werbung jederzeit formlos ganz oder anteilig mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

2.3 Quelle bzw. Herkunft der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten wurden entweder

- von Ihnen selbst mitgeteilt (z.B. online über unsere Webseiten, telefonisch bei Anfragen/Buchungen, persönlich bei Buchungen in unseren Hotels vor Ort) oder
- von Ihnen über einen Reiseveranstalter angegeben und uns von diesem übermittelt oder
- von Ihnen über die Webseite eines Vermittlungsportals (z.B. Check24, Verivox) angegeben und uns übermittelt.

Der Umfang der verarbeiteten Daten entspricht den von Ihnen bereitgestellten Informationen.

2.4 Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

- Daten zur Person (z. B. Anrede, Vorname, Name, Anschrift, Geburtsdatum, Gewerkschaft und Mitgliedsnummer)
- Angaben zu mitreisenden Personen (z. B. Anrede, Vorname, Name, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Bankdaten (z.B. IBAN, BIC, Name des Kreditinstitutes, Name des Kontoinhabers)
- Angaben zur Reise (z.B. Ziel, Zeitraum, Kategorie, Preis, Zahlungsart)
- Weitere Angaben (z.B. Schriftverkehr, zusätzliche Informationen, besondere Wünsche an das Hotel)

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten sind interne Fachbereiche der GEW, **gebuchtes Hotel oder Ferienanlage, Reiseveranstalter, Kreditinstitute (z.B. Abwicklung von Zahlungen), Reiseversicherungen, Auskunfteien (z.B. Schufa), Dienstleistungsunternehmen (z.B. Bus- und Taxiunternehmen, Buchung von Zusatzleistungen durch Dritte), Restaurants (z.B. bei Tischreservierungen)** und externe Auftragnehmer gemäß Artikel 28 DSGVO (z.B. IT-Dienstleister, Druckereien) sowie Empfänger zur Erfüllung gesetzlicher Auskunft- und Mitteilungspflichten (z.B. Meldebehörden, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden, Gerichte, Versicherungen, Schlichtungsstellen).

Eine Übermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt derzeit nicht und ist nicht geplant.

2.6 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und der Vertragserfüllung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.

Für die Zusendung von werblichen Informationen analysieren wir Merkmale der erfolgten Reisebuchungen (z.B. Ziel und Zeitpunkt der letzten Reise), um Ihnen möglichst passende Angebote unterbreiten zu können. Dabei erfolgt keine Bildung von Persönlichkeitsprofilen.

2.7 Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden durch GEW nur, soweit erforderlich, für eine bestimmte Zeit gespeichert. Nach Wegfall der Erforderlichkeit werden personenbezogene Daten gelöscht.

Das Recht auf Widerspruch bleibt davon unberührt. Wir speichern und verarbeiten Daten auf Basis einer Einwilligung bis zum Widerruf. Bei einem berechtigten Widerspruch oder dem Widerruf der Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten unmittelbar gelöscht.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich so weit, wie dies für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und die Durchführung des zwischen uns geschlossenen Vertrages erforderlich ist.

Darüber hinaus sind entsprechend steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen verpflichtet, Daten auch über die Beendigung eines Vertragsverhältnisses hinaus aufzubewahren. Die dafür notwendigen Daten werden gesperrt und nicht mehr genutzt. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten vollständig gelöscht.

Wir unterliegen verschiedenen handelsrechtlichen und gesetzlichen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, die sich unter anderem aus den rahmenvertraglichen Vorschriften nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (§§535 ff BGB), dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Alle Fristen beginnen mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu 10 Jahre über das Ende der Vertragsbeziehung hinaus.

Ferner kann aufgrund der Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften eine darüberhinausgehende Speicherung erforderlich sein. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar 3 Jahre, in besonderen Ausnahmefällen, in denen bspw. Haftungsfragen offen sind, kann zur Erhaltung von Beweismitteln jedoch eine längere Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sein (bis zu 30 Jahre, § 197 BGB). Die entsprechend befristete weitere Speicherung erfolgt auf Grundlage des Artikels 6, Abs. 1, Buchstabe f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen bzw. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2.8 Pflicht zur Bereitstellung und Folgen der Nichtbereitstellung

Im Rahmen der Beratung und Angebotsstellung sowie bei der Buchung brauchen Sie uns nur die Daten mitzuteilen, die für die Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung erforderlich sind oder zu deren

Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, Sie zu beraten und/oder Ihnen ein Angebot zu unterbereiten bzw. eine Reisebuchung vorzunehmen.

Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir dies entsprechend gekennzeichnet. Wir weisen in diesem Zusammenhang daraufhin, dass bei einer Verweigerung der Bereitstellung der erforderlichen Daten kein Vertragsverhältnis zustande kommt.

3. Rechte der Betroffenen

3.1 Rechts auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO.

Alle Auskunfts-, Berichtigungs- oder Lösungsersuchen stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens und der Anschrift per Post oder E-Mail an: GEW Ferien GmbH, Datenschutzbeauftragte, Lurgiallee 14 in 60439 Frankfurt oder datenschutz@gew-ferien.de.

3.2 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Es steht Ihnen gemäß Artikel 77 Absatz 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gemäß Artikel 77 DSGVO steht Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. Sie können die Aufsichtsbehörde, an die Sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie dann über den Stand und die Ergebnisse Ihrer Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gemäß Artikel 78 DSGVO.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de.

3.3 Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

- **Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gemäß Art. 21, Abs. 1 DSGVO**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung gemäß Artikel 21, Abs. 2 DSGVO**

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Den Widerspruch können Sie formlos richten an: GEW Ferien GmbH, Datenschutzbeauftragte, Lurgiallee 14 in 60439 Frankfurt oder per E-Mail an: datenschutz@gew-ferien.de. Sie können uns auch anrufen unter: 069 – 138 261 200. Bitte geben Sie auch hierbei Ihren vollständigen Namen und Ihre Anschrift an.